

## BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Energietechnik für Montenegro  
und Serbien – Fokus Solar & Wind  
14.04. – 18.04.2024



### ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von energiewaechter GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Serbischen Wirtschaftskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!  
Nähere Infos erhalten Sie unter [www.energiewaechter.de](http://www.energiewaechter.de) oder durch direkten Kontakt zu uns (Ansprechpartner auf der Folgeseite).

### ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Unternehmen, die Komponenten oder Dienstleistungen zu den Themen Solarenergie, Windkraft & Energietechnik anbieten und sich für die Märkte des Westbalkans interessieren. Dies umfasst u.a. die folgenden Themenfelder:

- Solarenergie
- Windenergie
- Software (Steuerung, Management, Planung)
- Energietechnik (Wechselrichter, Spannungsregelung, etc.)
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Projektentwicklung

### ZIELGRUPPE IN SERBIEN & MONTENEGRO

- Projektentwicklung & EPCs
- Energieversorgung
- Energieübertragung
- Energiedienstleister /ESCO
- Betreiber von EE-Anlagen

## GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN IN SERBIEN & MONTENEGRO

- Der Anteil von Erneuerbaren Energien liegt in Serbien bei 25,3 % (2021) und in Montenegro bei 51%, basiert aber bislang hauptsächlich auf Wasserkraft. Das Potenzial für Wind- und Solarenergie wird in beiden Ländern gut bewertet und gesetzliche Rahmenbedingungen für den Ausbau wurden bereits verabschiedet.
- In Serbien wurden erste Solarparks mit 10 MW in Betrieb genommen, nach Schätzung der AHK Serbien sind bis zu 100 MW große Projekte in der Entwicklung. Die serbische Regierung will Erneuerbare Energien-Anlagen mit einer Kapazität von insgesamt 11,3 GW bauen lassen (3 GW Wind, 8,3 GW Solar, davon 6 GW PV-Dachanlagen).
- Seit April 2023 sind Prosumer- & Eigenverbrauchsanlagen in Serbien gesetzlich geregelt (bis 10,8 kW bei Haushalten, bis 150 kW bei anderen Verbrauchern).
- Mit dem Gesetz zur Förderung der Energieeffizienz in Wohngebäuden subventioniert die serbische Regierung Privathaushalte mit 50 % der Investitionskosten in Dämmsysteme wie auch PV-Anlagen.
- In Montenegro sind Wind- & Solarparkprojekte mit Leistungen von 12,5 - 500 MW in Genehmigungsverfahren, darunter ein Agri-PV-Projekt mit 124 MW.
- Zudem wurden Solaranlagen bis zu 1 MW von städtebaulichen Beschränkungen befreit und die MwSt. von 21 auf 7 % gesenkt.
- Für den Ausbau der Energiewende und der Energieversorgungssicherheit stehen den Ländern des Westbalkans 500 Mio. € aus EU-Mitteln zur Verfügung.
- Geschäftschancen bestehen beispielweise in der gemeinsame Projektentwicklung für Solar- & Windparks sowie in Vertriebspartnerschaften für Energietechnik

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Sie treffen auf ca. 15 Entscheidungsträger aus Serbien und Montenegro
- Firmenbesichtigungen/ Referenzprojekte
- Hausmesse am 15.04.2024 in München (mit Möglichkeit zum Ausstellen) / B2B-Gespräche
- Sprache: Deutsch/Serbisch mit Verdolmetschung
- Kostenfreie Teilnahme für bayerische Unternehmen

### ANSPRECHPARTNER/IN

Information und Anmeldung  
Energiewächter GmbH  
**Ferdinand Elsäßer**  
+49 30 797 444 1-22  
[fe@energiewaechter.de](mailto:fe@energiewaechter.de)

### ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm  
Bayern International GmbH  
**Sophia Gutekunst**  
+49 89 66 05 66-105  
[SGutekunst@bayern-international.de](mailto:SGutekunst@bayern-international.de)